

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	98424
		DK5 DK5-GK	6826
		DK5 - Name	Stillhorn
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1333
Bearbeitung	PRO	Kartierung	16.07.2014
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	5926,3201
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Mittel altes, mutmaßlich gepflanztes Gehölz aus Fahl-Weide, die i.d.R. Stammdicken um 25 cm erreichen, vereinzelt bis 50 cm und Höhen um 17 m mit mäßigem Gesundheitszustand. Am Boden ist das Gehölz kräftig zertreten, relativ trocken, aber mit sumpfigen Stellen, mit lehmigem, nur mäßig humosem Untergrund, zuvor ruderal bewachsen, eingenommen von Brennesselfluren und halbruderalem Gebüsch aus hauptsächlich Brombeeren, wodurch wiederum große Teile der Fläche von Beweidung freigehalten werden; dort recht dicht; häufig ist Weißdorn vertreten - in beweideten Bereichen deutlich offener. Viel liegendes Totholz. Randlich wurden Bäume gefällt, die jetzt wieder buschig ausgeschlagen sind. Die Randgräben sind gegenüber dem Gelände noch einmal um 20 bis 30 cm eingetieft, haben etwas Wasser und werden u.a. von Wasserschwaden-Röhrich eingenommen. Sie sind relativ artenarm.

Der Bestand ist wegen des mäßigen Feuchteinflusses in Bezug auf den Schutz als "Sumpfwald" ein Grenzfall, er ist jedoch als "Feldgehölz" in jedem Fall geschützt nach § 28 HmbNatSchG. Er wirkt gegenüber der Autobahnpuffernd - ist aber für Ziel weiträumiges offenes Grünland abträglich.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)		
3	-, 2	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-), schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
1	2			0 %
2	WSW	Weiden-Sumpfwald (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		

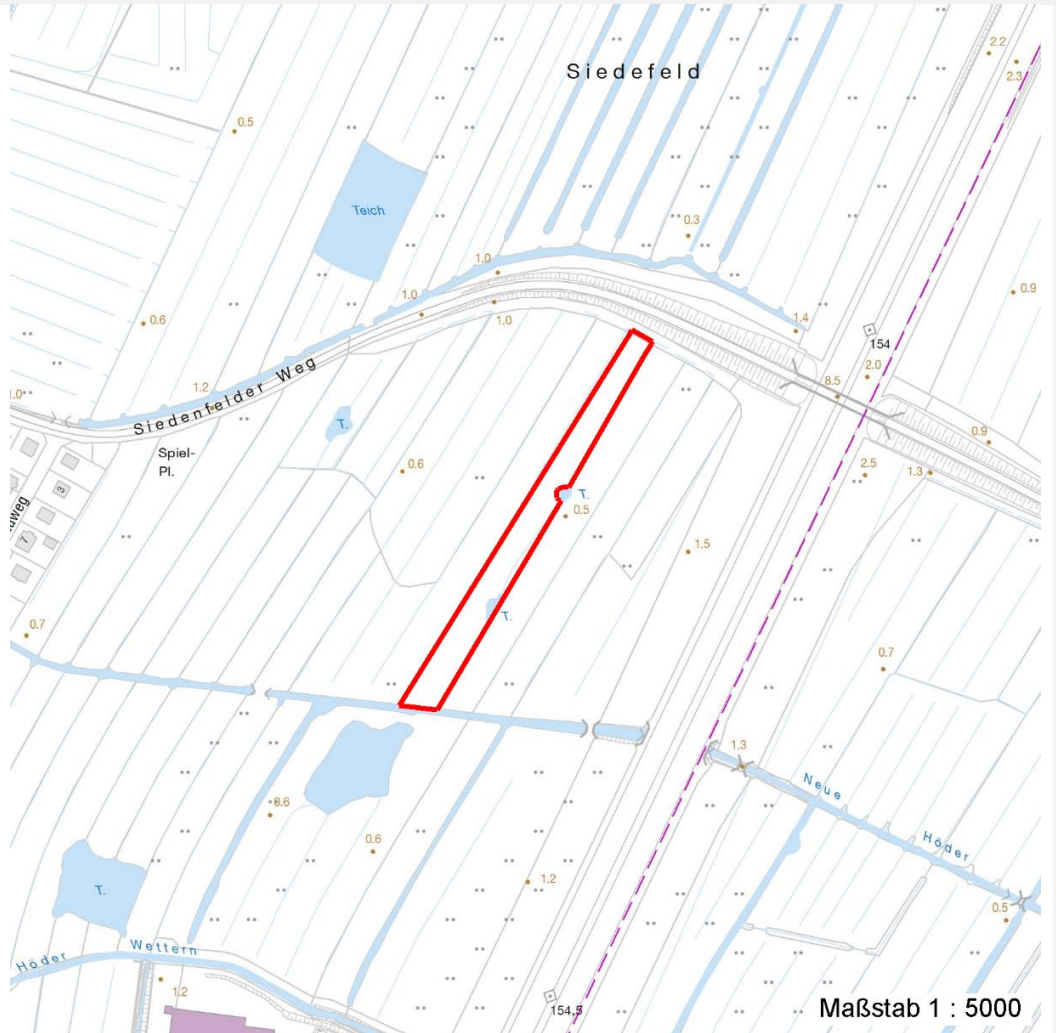
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	s Siedenf Weg, w A1		
Nachbarnutzung/en	Weideland		
Rechtswert (X)	568370	Hochwert (Y)	5927613
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (136)	Gemarkung	Wilhelmsburg (147)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Wilhelmsburger Elbinsel [HH-2050 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	98424
			DK5 DK5-GK	6826
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stillhorn
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	1333
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	16.07.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	5926,3201
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
53884	0	6826_1333_160714_1.JPG	
53885	0	6826_1333_160714_2.JPG	
53886	0	6826_1333_160714_3.JPG	
53887	0	6826_1333_160714_4.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung/ Einflüsse Wertgesichtspunkte	Beweidung eines Waldstücks, relativ trocken. Bereicherung der Landschaftsstrukturen, Abschirmung der Landschaft gegen die Autobahn, Brutvogelhabitat, Totholzangebot für Insekten. - Aber störend in einem großflächigen Offenlandbiotopkomplex. Wichtige Pufferfunktion (gegenüber der Autobahn)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	98424
			DK5 DK5-GK	6826
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stillhorn
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	1333
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	16.07.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	5926,3201
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe	Holzbewohnende Insekten Großsäuger Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Beweidung des (teilweise) Gehölzes einstellen, Wasserstand im Gebiet anheben.

Foto

Fotodatei 6826_1333_160714_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6826_1333_160714_2.JPG
Bildbeschreibung sumpfige Stelle
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 6826_1333_160714_3.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6826_1333_160714_4.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	98424
		DK5 DK5-GK	6826
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stillhorn
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	1333
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5926,3201
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahe Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)	Biotoptyp	HGF
- Zusatz	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-), schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - <50 cm (2)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	-- schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) 2 - schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 20 - 50 cm
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Überschwemmungsz.	6

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,4
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,3
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,8
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w	-	-							-						
Arctium minus (Kleine Klette)	7	w	-	-							-						

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	98424
			DK5 DK5-GK	6826
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stillhorn
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	1333
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	16.07.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	5926,3201
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B2	-						-							
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z		-	-						-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		B2	-						-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		S	-						-							
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-							
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-							
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	w		-	-						-							
Epipactis helleborine (Breitblättrige Sumpfwurzel)	7	w		-	-						-			b				
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-	-						-							
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w		-	-						-							
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-						-							
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-						-							
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-							
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-						-			b				
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-						-							
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	z		-	-						-							
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-						-							
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-						-							
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-							
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		S	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-							
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-						-							
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	l		S	-						-							
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)	7	z		-	-						-							
Rumex obtusifolius (Stumpfblättriger Ampfer)	7	w		-	-						-							
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	h		B1	-						-							
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S	-						-							
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	l		-	-						-							
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		S	-						-							

Anzahl Rote Liste Arten

Anzahl Arten

31

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	98424
		DK5 DK5-GK	6826
		DK5 - Name	Stillhorn
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1333
Bearbeitung	PRO	Kartierung	16.07.2014
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	5926,3201
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Weiden-Sumpfwald (2000)	Biotoptyp	WSW
- Zusatz	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief Zusätze - Btyp	- - schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten)